

EV.-REF. KIRCHENGEMEINDE

Neunkirchen

Gemeindebrief 10|11 2025



Natalie Bender – Jugendreferentin	07
Dankbarkeit – Rückblick Stiftung triebwerk	12
Diakoniesammlung 2025	16
Herztöne – Mitarbeiterdankabend und Projektchor	18

Wir sind für Sie da – Pfarrer, Presbyter, Gemeindebüro

Pfarrer	Dr. Tim Elkar	☎ 6588811 – Untere Kirchbergstraße 22 ☎ 0176/23105558 t.elkar@neunkirchen-evangelisch.de
	Martin Schreiber	☎ 3372 – Struthstraße 7 m.schreiber@neunkirchen-evangelisch.de
Jugendreferentin	Ann-Kathrin Klein Natalie Bender	(z.Zt. in Mutterschutz) ☎ 02735/2553 natalie.bender@kirchenkreis-siwi.de
Presbyterinnen und Presbyter	Mareike Baumgarten , ☎ 6599544; Benjamin Bräuer , ☎ 619238; Carl Manfred Euteneuer , ☎ 658237; Stefan Föckeler , ☎ 610959; Anne Jung , ☎ 61550; Henning Klarfeld , ☎ 6574855; Jana Chiara Plasger , ☎ 0163-1455513, Dirk Schöps , ☎ 1369; Jürgen Schöw , ☎ 1019	
GemeindeSchwester	Annette Borutta	☎ 0151-24066635 a.borutta@neunkirchen-evangelisch.de
Gemeindebüro Elke Heinrich Ramona Lemler	☎ 2553 – Hochstraße 54 – buero@neunkirchen-evangelisch.de Dienstag bis Freitag 9 – 12 Uhr	
Diakoniestation Neunkirchen	Bitzergarten 10 ☎ 3111 oder 0171 4886082	
Kindertageseinrichtungen		
„Kleine Strolche“	K. Lotz , ☎ 3190 – Wiesenstraße 23 kleinestrolche@evangelischekita.de	
„Schatzkiste“	T. Sidel , ☎ 60929 – Im Pfarrfeld 30 – (für Kinder von 0,4 bis 6 Jahre) schatzkiste@evangelischekita.de	
„mittendrin“	S. Scheld , ☎ 1616 – Mischenbachstr. 11a mittendrin@evangelischekita.de	

www.kirche-neunkirchen.de gemeindebrief@neunkirchen-evangelisch.de
Schauen Sie auch in die App: Ev. Kirchengemeinde Neunkirchen

Lebenskunst – Ein Geschenk Gottes

Liebe Leserin, lieber Leser,
unterscheidet sich der Lebenslauf eines gläubigen Menschen von dem eines ungläubigen? Das Buch Prediger gibt in Kapitel 9 eine eindeutige Antwort: Nein, dem ist nicht so: „Es begegnet dasselbe Geschick dem einen wie dem andern: dem Gerechten wie dem Gottlosen, dem Guten und Reinen wie dem Unreinen; dem, der opfert, wie dem, der nicht opfert. Wie es dem Guten geht, so geht es auch dem Sünder. Wie es dem geht, der schwört, so geht es auch dem, der den Eid scheut. Das ist das Unglück bei allem, was unter der Sonne geschieht, dass es dem einen geht wie dem anderen.“

Das klingt in manchen Ohren jetzt vielleicht pessimistisch. Wenn wir jedoch in diese Welt oder auch in unser eigenes Leben blicken, so finde ich die Beschreibung durchaus zutreffend. Es ist keineswegs so, dass die Menschen, die gerecht, gläubig oder rein sind, ein besseres Geschick, einen problemloseren Lebenslauf haben als die, die nicht glauben. In der Seelsorge begegnet es mir, dass Menschen mit Gott hadern, weil sie Schweres erleiden, obwohl sie glauben. Also, auch wenn die Worte des Predigers hart klingen, unzutreffend sind sie nicht.

Ein Dilemma? Nein, der Prediger rät:

„So geh hin und iss dein Brot mit Freuden, trink deinen Wein mit gutem Mut; denn dein Tun hat Gott schon längst gefallen. Lass deine Kleider immer weiß sein und lass deinem Haupte Salbe nicht mangeln. Genieße das Leben mit der Frau, die du liebhabst, solange du das eitle Leben hast, das dir Gott unter der Sonne gegeben hat.“

Die Lebenskunst besteht für den Prediger darin, dass wir das Leben genießen. Wir dürfen dankbar annehmen, was Gott uns schenkt: z.B. gute Beziehungen, die Natur, ein gutes Essen. Wir dürfen es uns gut gehen lassen.

Vielleicht denken Sie: Das können wir in allen weltlichen Ratgebern auch lesen und hören. Was ist daran christlich oder religiös?

Christlich ist daran, dass ich mein Leben, alles Gute, was ich daran genießen kann, als Gottes Geschenk ansehe. Wenn ich das Leben genieße, worin die Lebenskunst für den Prediger besteht, dann tue ich dies im Bewusstsein, dass mir Gott dieses Leben auch zum Genießen geschenkt hat. Lebensgenuss kann daher auch ein Gottesdienst sein. Dabei wünsche ich Ihnen viel Freude.
Ihr Pfarrer Dr. Tim Elkar



Dr. Tim Elkar
Pfarrer

Nachrichten aus Gemeinde und Kirche

Taufkurse und Taufgottesdienst

Mit der Taufe werden Kinder in die Kirche aufgenommen. Zur Vorbereitung dienen in der Kirchengemeinde Taufkurse, d. h. Gesprächs-abende über die Bedeutung der Taufe und der christlichen Erziehung.

Neben dem Thema Taufe wird auch die Durchführung des Taufgottesdienstes besprochen. Paten sind ebenfalls herzlich eingeladen. An einem Taufkurs kann man auch teilnehmen, wenn man noch nicht sicher ist, ob das Kind getauft werden soll. Interessierte melden sich bitte bei Pfr. Dr. Elkar oder Pfr. Schreiber.

Wir freuen uns, mehrmals im Jahr Taufgottesdienste mit der Gemeinde feiern zu können. Die nächste Taufmöglichkeit besteht im Taufgottesdienst, den wir am **09. November** in der Ev. Kirche Neunkirchen feiern. **Die Taufkurse-abende zu diesem Taufgottesdienst finden am 30. Oktober und 04. November jeweils um 18:30 Uhr in Ev. Kirche Neunkirchen statt.** Die Tauftermine für 2026 finden Sie auch auf unserer Homepage (www.kirche-neunkirchen.de) unter „Angebote – Taufe“. alles auf der Homepage veröffentlicht.

Veränderung im Jugendbereich

Unsere Jugendreferentin Ann-Kathrin Klein ist seit einiger Zeit im Mutterschutz und wird anschließend in Elternzeit gehen. Uns war wichtig, dass die gute Arbeit, die sie in unserer Gemeinde aufgebaut hat, auch während ihrer Abwesenheit weitergeführt wird.

Da es erfahrungsgemäß sehr schwierig ist, eine befristete Vertretung für eine solche Stelle zu finden, haben wir nach anderen Lösungen gesucht.

In Gesprächen mit Volker Peterek, dem Leiter des Referats für Jugend und Gemeindepädagogik im Kirchenkreis, wurde schnell deutlich: Unterstützung können wir erhalten, wenn wir als Kirchengemeinde dem Jugendmodell des Kirchenkreises beitreten: junger – Evangelische Jugend im Kreis Siegen-Wittgenstein. Nach reiflicher Überlegung und im Austausch mit Ann-Kathrin Klein hat das Presbyterium beschlossen, ab dem 01. Januar dem kreiskirchlichen Solidarmodell für die Kinder- und Jugendarbeit im Kirchenkreis Siegen-Wittgenstein beizutreten.

Das bedeutet für uns ganz konkret:

- Ab dem 01. September dieses Jahres wird Natalie Bender als Jugendreferentin in unserer Kirchengemeinde tätig sein.
- Sie arbeitet gemeinsam mit Andrea Loitz im sogenannten „Solidarraum“ (Niederdreselndorf, Burbach, Neunkirchen).
- Die Jugendarbeit in diesem Raum wird durch einen gemeinsamen Jugendausschuss koordiniert.

So werden wir – ähnlich wie in der pfarramtlichen Versorgung – auch im Jugendbereich stärker regional zusammenarbeiten. Vereinbarung ist, dass Ann-Kathrin Klein nach ihrer Rückkehr aus der Elternzeit wieder bei uns im Solidarraum tätig sein wird.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Natalie Bender und heißen sie „Herzlich willkommen“ in unserer Gemeinde. Wir wünschen

ihr Gottes Segen für die so wichtige Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen.

Andacht für Trauernde

Am Freitag, den **10. Oktober 2025**, findet um **16 Uhr in der Katholischen Kirche St. Theresia vom Kinde Jesu Neunkirchen** die nächste ökumenische Andacht für Trauernde statt.

Es geht darum, in einem geschützten Rahmen der Verstorbenen zu gedenken und der Erinnerung Raum zu geben.

Engeladen sind alle, die um einen geliebten Menschen trauern. Die Gemeindezugehörigkeit spielt dabei keine Rolle.

Während der Andacht möchten wir den Namen Ihres Angehörigen noch einmal nennen und es besteht die Möglichkeit, ein Licht zum Gedenken an den Verstorbenen anzuzünden. Außerdem bieten wir Ihnen an, Sie für Ihren persönlichen Trauerweg zu segnen.

Wenn Sie an der Trauerandacht teilnehmen, werden Mitarbeiter Sie am Eingang der Kirche nach dem Namen Ihres Angehörigen fragen. Sollten Sie persönlich verhindert sein und den Wunsch haben, dass der Name Ihres Angehörigen während der Trauerandacht genannt wird, teilen Sie dies bitte telefonisch dem Ev. Gemeindebüro (☎ 2553) oder dem Kath. Pfarrbüro (☎ 2257) mit.

Es ist Ihre ganz persönliche, freie Entscheidung, ob Sie an den Angeboten (Entzünden einer Kerze, persönliche Segnung) während der Andacht teilnehmen möchten.

Nach der Andacht laden wir Sie ganz herzlich

zum Gespräch bei Tee und Gebäck ein. Wir hoffen, dass dieses Angebot Ihnen auf Ihrem Weg durch die Trauer weiterhilft. Bei Rückfragen helfen gerne weiter: Pfr. Dr. Tim Elkar (☎ 6588811) Inge Dormann (☎ 1316), Gisela Müller (☎ 7630012)

Kollekte und Opferstock im Juli und August 2025

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern herzlich für die Kollekten und Opferstockgaben in den Monaten Juli/August:

- **Für den evangelischen Bund:** 250,53 €
- **Für die besonderen Aufgaben der ev. Schulen in der EKVW:** 525,70 €
- **Für die Sonntagsschulen in unserer Gemeinde:** 806,60 €
- **Für die diakonische Jugendsozialarbeit:** 350,66 €
- **Für die Männerarbeit in Westfalen und die Arbeitnehmerbewegung:** 452,48 €
- **Für die Arbeit von Open Doors:** 426,43 €
- **Für die Arbeit mit Ausländern und Flüchtlingen in Westfalen:** 155,38 €
- **Für die christlich-jüdische Zusammenarbeit u. ev. Schülerarbeit im Nahen Osten :** 253,69 €
- **Für die kreiskirchliche Partnerschaftsarbeit Tansania:** 680,93 €

Im Opferstock haben wir im **Juli** für die Bodelschwingsche Stiftung Bethel gesammelt. Hierbei kamen **72,88 €** zusammen. Die Sammlung im **August** betrug **733,48 €** und ist für die diakonischen Aufgaben unserer Gemeinde bestimmt.

Nachrichten aus Gemeinde und Kirche

Ewigkeitssonntag 2025

Liebe Angehörige,
anlässlich des Ewigkeitssonntags planen wir in
beiden Kirchen Gottesdienst zu feiern:

Sonntag, 23.11.2025 um 10:15 Uhr

Ev. Kirche Neunkirchen Pfr. Martin Schreiber

Sonntag, 23.11.2025 um 10:15 Uhr

Erlöserkirche Salchendorf Pfr. Dr. Tim Elkar

In diesen Gottesdiensten erinnern wir uns
noch einmal in besonderer Weise an die in un-
serer Gemeinde im zu Ende gehenden Kir-
chenjahr verstorbenen Menschen.

Anfang November erhalten Sie eine Einladung
zur Teilnahme am Gottesdienst. Bitte beach-
ten Sie den Hinweis auf die Kirche in der Ihrer
Angehörigen/Ihres Angehörigen bedacht
wird.

SeniorengGeburtstagsfeiern 2025

Wir laden alle zwei Monate Seniorinnen und
Senioren ab 80 Jahre zu einer Geburtstagsfei-
er im Café Rothe nach Burbach ein.

Hier die nächsten Termine:

Geburtstage

September/Oktober: 18. November

Geburtstage

November/Dezember: Januar 2026

Einladungen mit Rückmeldekarten erhalten
Sie vom Gemeindebüro.

Natalie Bender Jugendreferentin im Solidarraum 2



**Herzlich
willkommen!**

Hallo zusammen,
mein Name ist Natalie Bender, ich bin 24 Jahre
alt und seit dem 01. September als Jugendre-
ferentin bei euch im Solidarraum 2 über den
Kirchenkreis Siegen-Wittgenstein tätig.
Im Jahr 2024 habe ich mein Studium zur Sozial-
pädagogin abgeschlossen und anschließend
ein Jahr in einem Kinder- und Jugendtreff ge-
arbeitet. Zudem engagiere ich mich bereits
seit meiner eigenen Konfirmation ehrenamt-
lich in meiner Kirchengemeinde in der Arbeit
mit Kindern und Jugendlichen. Durch diese Tä-
tigkeiten konnte ich bereits viele wertvolle Er-
fahrungen sammeln.
Es ist mir ein Herzensanliegen, junge Men-
schen sowohl im Glauben als auch in ihrem All-
tag zu begleiten, sie dabei zu unterstützen
eigene Ideen einzubringen und das gemeinsa-

me Leben aktiv mitzugestalten. Besonders
Freude bereiten mir sportliche Aktivitäten,
kreative Projekte und theaterpädagogische
Aktionen. Ich hoffe vieles davon in die Jugend-
arbeit einbringen zu können, bin zugleich aber
auch immer offen für neue Ideen, Projekte
und Impulse.

Mein Wunsch ist es, dass die Gemeinde ein Ort
ist und bleibt, an dem sich junge Menschen
wohl fühlen, sie mitgestalten können und Ge-
meinschaft erleben.

Ich freue mich sehr darauf, Teil dieser Gemein-
de zu werden, viele von euch kennenzulernen,
gute Gespräche zu führen, gemeinsame Pro-
jekte zu starten, und schöne Momente mitein-
ander zu teilen – im Vertrauen darauf, dass
Gott uns begleitet.

Herzliche Grüße!

Goldene und Diamantene Konfirmationen 2025

Beeindruckend, mutmachend

Unsere goldene Konfirmation wird sicher vielen von uns in sehr schöner Erinnerung bleiben. Der Festgottesdienst mit Martin Schreiber war für uns alle sehr beeindruckend. Wir haben einen Gottesdienst erlebt, der sicher viele von uns angesprochen hat. Auch das gemeinsame Essen war eine rundum gelungene Angelegenheit mit vielen tollen Begegnungen und Gesprächen.

Es war ein festlicher Gottesdienst mit einer ermutigenden Predigt. Die Musik des Posaunenchores Zeppenfeld und von der Orgel haben mir sehr gut gefallen

Ein besonderer Tag

Um 9:45 Uhr startet der Tag vor dem Kirchenportal. Viele bekannte, aber auch fragende Gesichter schauen sich an und versuchen, sich einzuordnen. Große Wiedersehensfreude! Wie damals erklingen die Glocken und der Posaunenchor begleitet unseren Einzug. 50 bzw. 60 Jahre liegen zwischen unserer Konfirmation und heute. Aber die Aufregung ist dieselbe geblieben.

Wir haben in der Zwischenzeit viel erlebt, Höhen und Tiefen, die uns geprägt und verändert haben (nicht nur äußerlich). Da tut es gut in der Predigt von Martin Schreiber zu hören,

dass bei allen Veränderungen eines Bestand hat: Gott begleitet unseren Weg, jetzt und immer.

Der Tag endet mit einem gemeinsamen Mittagessen, bei dem viele Geschichten und Erinnerungen (in Wort und Bild) ausgetauscht werden. Es wird viel geschmunzelt und gelacht.

Für mich ein wirklich besonderer Tag, der nachdenklich, aber auch dankbar macht, für das was war - und Hoffnung und Zuversicht gibt für jeden neuen Tag!

Ute Jud

Glaube – Bedeutung fürs Leben

Unsere Goldkonfirmation am 07.09.2025 war ein schöner sonniger Tag, der uns in guter, aber auch in nachdenklicher Erinnerung bleiben wird. Der Organist spielte zum Erstaunen der Gottesdienstbesucher das Lied von Udo Jürgens „Griechischer Wein“. Es war der Schlagherhit im Jahr unserer Konfirmation.

Pastor Schreiber erinnerte außerdem an weitere Ereignisse aus dem Jahr 1975. In seiner Predigt überraschte er uns mit der Frage, was wir noch aus dem Heidelberger Katechismus, Frage 1: „Was ist dein einziger Trost im Leben

Die Goldkonfirmandinnen und -konfirmanden 2025



Die Diamantkonfirmandinnen und -konfirmanden 2025



Goldene und Diamantene Konfirmationen 2025

und im Sterben?“ wissen. Was uns damals eher lästig erschien – solche Fragen und ihre Antworten auswendig lernen zu müssen – hat mit zunehmendem Alter durch Lebenserfahrungen immer stärker an Bedeutung, Kraft und Halt in unserem Leben gewonnen. Nach den wertvollen Worten von Pastor Schreiber und den wunderbar vorgetragenen Liedern des Posaunenchores fand im Anschluss des Gottesdienstes ein Empfang statt, wo genügend Zeit zum regen Austausch war.

Mit einem gemeinsamen Mittagessen im „Freiengrunder Hof“ und weiteren guten Gesprächen fand der unvergessliche Tag seinen Ausklang. Mit dem Segenslied „Möge die Straße uns zusammenführen ...“

Doris Stötzel

Es war ein festlicher Gottesdienst mit einer ermutigenden Predigt. Die Musik des Posaunenchores Zeppenfeld und der Orgel haben mir sehr gut gefallen.

Ein kurzer Rückblick auf unsere Seniorenfahrt nach Mainz

Auch in diesem Jahr waren wir wieder unterwegs zu einer „Fahrt ins Blaue“. Kurz nach 8.00 Uhr ging es los Richtung Mainz. Einmal mehr hat uns Busfahrer Andreas Roth sicher und souverän ans Ziel gebracht.

Um ca. 11 Uhr kamen wir an unserem Treffpunkt an. Dort befanden sich schon unsere Fremdenführer. Nachdem wir uns in zwei Gruppen aufgeteilt hatten, ging es auch schon los mit der Altstadtführung und der Kirchenführung in Sankt Stephan.

Unser Fremdenführer hat uns mit viel Freude, Wissen und Lebendigkeit die Altstadt von Mainz nähergebracht. Die Stadt kann auf eine über 2000 – jährige Geschichte zurückblicken! Erst als römisches Legionslager, dann als



Ein kurzer Rückblick auf unsere Seniorenfahrt nach Mainz

Hauptstadt der Provinz Germania Superior und später als Erzbischofssitz.

1946 wurde Mainz Landeshauptstadt von Rheinland – Pfalz. Der Mainzer Bürger Johannes Gutenberg erfand um 1450 den Buchdruck mit beweglichen Lettern. Diese Erfindung begünstigte die Reformation, da man nun Schriften schneller in hohen Auflagen drucken und verbreiten konnte.

Im zweiten Weltkrieg wurde Mainz durch Luftangriffe britischer Bomber massiv zerstört! Vor dem Krieg gab es eine blühende jüdische Gemeinde.

Mainz zählt mit zu den ältesten jüdischen Gemeinden der deutsch sprechenden Welt. Seit über 1000 Jahren kann man Spuren von jüdischen Glauben finden. Nach dem Krieg lebten von den ehemals ca. 3000 Juden nur noch 59 Juden in Mainz!

Mit diesem schrecklichen Hintergrund ist es umso erstaunlicher, dass sich der jüdische Jahrhundertkünstler Marc Chagall nach langem Bitten doch noch dazu entschlossen hat einige Fenster für St. Stephan zu entwerfen! Sie sind sein letztes großes Kunstwerk.

Im hohen Alter gestaltet, aus der Bibel über den Kopf und die Hände des Künstlers in Glas geflossen. Ein Lebenswerk, wunderschön, sehr beeindruckend. Marc Chagall erzählt in diesen Fenstern Geschichten der Bibel nur aus dem Alten Testament. Eine einzigartige Ausnahme befindet sich im Südost-Fenster. Dort schuf Chagall Jesus den Gekreuzigten! Eine Darstellung des Neuen Testaments. Diese Führung durch Sankt Stephan hat mich tief bewegt und war mein Höhepunkt.

Ab 13 Uhr hatten wir noch Zeit zur freien Verfügung. In den vielen Eisdielen und Restaurants usw. konnten wir uns individuell erholen. So gestärkt gab es noch vieles in Mainz zu entdecken.

Pünktlich um 16 Uhr konnten wir die Rückreise ins Siegerland antreten. Für mich war es ein sehr schöner Tag mit vielen tollen Eindrücken. Mein Dank gilt allen Mitreisenden, jeder Einzelne hat diese Zeit zu etwas ganz Besonderem gemacht.

Dank Gottes Beistand sind wir alle wieder gut angekommen.

Bleibt behütet A. Borutta



Dankbarkeit – Ein Rückblick auf die Stiftung triebwerk



„Ich habe im Leben viele Dinge, für die ich dankbar bin. Wenn ich eine Liste dieser Dinge schreiben würde, wäre diese Liste sehr lang.“

Können sie diese Aussagen für ihr Leben bejahen? Glückwunsch, wenn ja!

In 2016 wurden mit diesen Aussagen über 49.000 Krankenschwestern zu ihrer Dankbarkeit befragt.

In 2019 wurde die Befragung wiederholt, da waren über 4500 Teilnehmerinnen schon verstorben. Anhand der Daten konnte festgestellt werden, dass die dankbaren Teilnehmerinnen ein 9% niedrigeres Sterberisiko hatten als die eher nicht dankbaren.

Das Ergebnis dieser Studie aus Harvard erstaunt mich. Für ein langes, gesundes Leben wären mir Sport und gesunde Ernährung, aber ein dankbarer Lebensstil eher nicht in den Sinn gekommen.

Seid dankbar in allen Dingen ! fordert Paulus in 1. Thess 5, 18 , (lesen sie mal das Kapitel !) und wir stellen fest, wie absolut sinnvoll das ist.

Wir sind dankbar, für 20 Jahre Stiftung Triebwerk und wir sind dankbar für Ihre Unterstützung.

Wir sind dankbar, den jungen Menschen die beste Botschaft der Welt weiterzusagen und ihnen den Erfinder des Lebens und der Liebe groß zu machen. Was kann es wichtigeres geben?

Wenn auch Sie diese Vorstellung dankbar macht, umso besser für ihre Lebenserwartung.

Herzlichst
Jan-Peter Hassel
Vorsitzender des Stiftungsrats

(Stand 2025: Philipp Halbach, Benjamin Bräuer, Ann-Kathrin Klein, Simon Plasger, Martin Schreiber, Jürgen Schöw, Henning Stern, Eckhard Weidt, Diana Knipp, Elke Heinrich, Dr. Jan-Peter Hassel).

PS: Wenn Sie schon Unterstützer der Stiftung sind, dann erzählen Sie gerne weiter davon, warum Ihnen das wichtig ist.

Wenn Sie sich ganz neu für die Stiftung engagieren möchten, dann sind wir sehr dankbar. Interessiert?

Kontakt: Elke Heinrich, Gemeindebüro Tel. 2553, buero@neunkirchen-evangelisch.de.

Rückblick auf den Outdoortag in Duisburg

Am 07. September sind wir mit einer Gruppe von ca. 35 begeisterten Kletterer in den Landschaftspark in Duisburg gefahren.

Schon morgens um 8 am Vereinshaus Wiederstein-Zeppenfeld wurden Klettergurte und Helme an alle verteilt. Als alle ausgerüstet waren, ging es dann in Fahrgemeinschaften weiter nach Duisburg. Dort angekommen wurden die Teilnehmenden in 3 Gruppen aufgeteilt. Jeweils 2 Gruppen sind die meterhohen-Steil-Kletterrouten am Seil geklettert und eine Gruppe lief den Klettersteig.

Gegen Mittag gab es reichlich Fladenbrote, Salate, Muffins usw. Nach der kurzen Mittagspause gab es noch eine Andacht und dann wurde auch schon weiter geklettert.

Gegen 16:30 Uhr war jeder mindestens einmal durch den Klettersteig durch und es ging wieder ab nach Hause. Dank des guten Wetters und Matthias Stracke als Leitung und dem gesamten Mitarbeiter-Team hatten wir einen sehr schönen Tag und besonders viel Spaß.

Nele Sander





Bitte Anmeldung im Gemeindebüro!
Danke!



Bitte Anmeldung im Gemeindebüro!
Danke!



18. November 2025, 15 Uhr: Für alle, die im September und Oktober 80 Jahre und älter geworden sind.



Konfetti-Kirche am 1. Advent
Erlöserkirche Salchendorf



Mit Superintendentin
Kerstin Grünert



Zugang barrierefrei – Kontakt:
Christiane & Christoph Siekermann

Diakoniesammlung 2025

Füreinander hier



Liebe Leserin, lieber Leser!

„Macht hoch die Tür!“ Das ist die Nummer eins unter den Adventsliedern. Kann doch jede und jeder. Wenigstens mitsummen und dabei spüren: Mensch, das ist ansteckend, was da besungen wird. Die eigenen Herzenstüren öffnen sich. Das Lied von Gottes Ankunft kommt gut an.

Die Legende erzählt, dass es damals vor 400 Jahren, dem verstockten Schlossherrn Sturgis das Herz erweicht habe. Der hatte einen Zaun um sein Grundstück gezogen und seinen Nachbarn aus dem benachbarten Armenheim den Weg in die Stadt versperrt. Es waren die Leute aus dem Heim, die am 1. Advent laut das neue Lied anstimmten. Sie brachten Sturgis dazu, seinen Schlüssel zu zücken und seine Tore für sie zu öffnen.

Herzen und Türen öffnen für Menschen um die Ecke. Kann doch jede und jeder. Dazu braucht es Menschen, die den Anfang machen. Die das alte Lied von Gottes Ankunft singen, summen, leben. Und die so von Gott verändert werden. Deshalb legen wir Ihnen die diesjährige Spendenaktion der Diakonie ans Herz. Singen Sie mit von Gottes Ankunft, lassen Sie sich verwandeln von Gottes Geist und setzen Sie Zeichen der Hoffnung.

Mit besten Grüßen und Gottes Segen,

Dr. Adelheid Ruck-Schröder

Evangelische Kirche von Westfalen

Dr. Thorsten Latzel

Evangelische Kirche im Rheinland

Kontakt:

Ev. Kirchenkreis Siegen-Wittgenstein

Anne-Katrin Jung

Weidenauer Str. 118, 57076 Siegen,

anne-katrin.jung@kirchenkreis-siwi.de

Sie möchten spenden?

Ev. Kirchenkreis Siegen-Wittgenstein

DE15 4605 0001 0002 1202 51

Verwendungszweck:

Diakoniesammlung 2025/22



Kollekten-Zwecke

für Oktober und November 2025

Unsere Kollekten sind in den Monaten Oktober und November 2025 für die nachstehenden Zwecke bestimmt:

05. Oktober 2025 |

16. Sonntag nach Trinitatis, Erntedankfest

Für Brot für die Welt

12. Oktober 2025 |

17. Sonntag nach Trinitatis

Für Aktion „Hoffnung für Osteuropa“ und

„Kirchen helfen Kirchen“

19. Oktober 2025 |

18. Sonntag nach Trinitatis

Für die Arbeit des Wohnheim Klotzbach

26. Oktober 2025 |

19. Sonntag nach Trinitatis

Für die Diakonische Jugendhilfe

31. Oktober 2025 |

Reformationstag

Für das Gustav-Adolf-Werk der Ev. Kirche von Westfalen

02. November 2025 |

20. Sonntag nach Trinitatis

Für die Arbeit von Waymaker e.V.

09. November 2025 |

Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

Für die Familienbildung

16. November 2025 |

Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres,

Volkstrauertag

Für Projekte christlicher Friedensdienste

19. November 2025 | Buß- und Betttag

Für die Straffälligenhilfe

23. November 2025 |

Letzter Sonntag des Kirchenjahres,

Ewigkeitssonntag

Alten- und Hospizarbeit

30. November 2025 | 1. Advent

Hilfe für Schwangere in Notlagen

Im Opferstock sammeln wir im **Oktober** für die Geistliche Gemeinde Erneuerung (GGE) und **November** für die diakonischen Aufgaben in unserer Gemeinde.

Wenn Sie einen der genannten Kollekten- oder Opferstockzwecke unterstützen möchten, nutzen Sie unsere Bankverbindung:

Sparkasse Burbach – Neunkirchen

IBAN DE 84 4605 1240 0001 0141 90

Verwendungszweck: Kollekte + Datum + Zweck

Sie erhalten automatisch Anfang nächsten Jahres eine Spendenbescheinigung. Vielen Dank für Ihre Gaben.

HERZTÖNE – mit Timo Böcking & Martin Buchholz

WIR.LEBEN.GEMEINDE

Projektchor, Mitarbeiterdankabend u. Gottesdienst für die ganze Gemeinde

Wir laden herzlich ein zu einem besonderen Wochenende in der Erlöserkirche Salchendorf:

1. Samstag, 01. November, 10–17 Uhr:

Projektchor mit Liedern aus der Reihe „Herz+Mund“ Musikalische Leitung: Timo Böcking

2. Samstag, 01. November, 19:30 Uhr:

Mitarbeiterdankabend – Konzert mit Timo Böcking & Martin Buchholz

3. Sonntag, 02. November, 10:15 Uhr:

Gottesdienst mit Projektchor unter der Leitung von Timo Böcking; Predigt: Martin Buchholz

Zu 1: Projektchor

Eingeladen sind alle, die Freude daran haben, geistliche Lieder in der Sprache unserer Zeit zu singen.

Anmeldung:

buero@neunkirchen-evangelisch.de

Weitere Infos erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

Zu 2: Mitarbeiterdankabend – Konzert

„Dient einander – jeder mit der Gabe, die er erhalten hat. So erweist ihr euch als gute Verwalter der Gnade, die Gott vielfältig schenkt.“

1. Petrus 4,10 – BasisBibel

Wir haben jede Menge Gründe, dankbar zu sein bei allen Herausforderungen, mit denen wir uns kirchlich und gesellschaftlich befassen müssen. Deshalb laden wir alle ehrenamtlich Mitarbeitenden mit ihren Familien herzlich ein zum Konzert und einem Meet & Greet im Anschluss bei einem Imbiss.

Gemeindearbeit ist ohne ehrenamtliches Engagement nicht denkbar. Dabei ist Ehrenamt keine Selbstverständlichkeit. Es ist die Entscheidung von Menschen, freiwillig ihre Talente, ihre Möglichkeiten und Ressourcen für andere einzubringen.

Damit wir gut planen können, bitten wir um Anmeldung:

buero@neunkirchen-evangelisch.de

Zu 3: Gottesdienst

Zum Abschluss feiern wir am Sonntagmorgen einen Gottesdienst, der musikalisch von Timo Böcking und dem Projektchor gestaltet wird. Die Predigt hält Martin Buchholz.

Herztöne – Singen mit Herz und Mund Ein Abend, der bewegt



Musik zum Aufatmen, Lieder zum Mitsingen mit Martin Buchholz und Timo Böcking

Erleben Sie einen Abend, der unter die Haut geht und das Herz weit macht! Songpoet Martin Buchholz und Pianist Timo Böcking laden Sie ein zum „Singen mit HERZ + MUND“ – einem Konzert, das mehr ist als nur Musik.

Freuen Sie sich auf eine einzigartige Mischung aus berührenden Melodien, inspirierenden Geschichten und Liedern zum Mitsingen. Mit Texten über Zweifel und Zuversicht, Pläne und Pleiten, Sorgen und Segen, Wunden und Wunder. Mit Tiefe und Leichtigkeit zugleich schaffen die Künstler Momente, die zum Innenhalten und Aufatmen einladen.

„Singen mit HERZ+MUND“ ist ein Erlebnis für Jung und Alt, das Hoffnung schenkt, Freude verbreitet und den Alltag für einen Abend in den Hintergrund rückt. Egal, ob Sie nach neuer Kraft suchen oder einfach die Seele baumeln lassen möchten – dieser Abend wird Sie mit einem Lächeln und einem warmen Gefühl im Herzen nach Hause schicken.



Seien Sie dabei und lassen Sie sich von Musik und Geschichten verzaubern, die das Leben schreibt!

Neue Spielbaustelle auf dem Außengelände der „Kleinen Strolche“



Über eine Spende auf das Konto des Fördervereins unserer Kita mit dem Betreff „Baustelle“ freuen wir uns sehr und bedanken uns schon im Vorfeld für Ihre Unterstützung. Jeder Beitrag, ob groß oder klein, hilft uns, den Kindern noch mehr Möglichkeiten zum Entdecken und Gestalten zu eröffnen.

Bankverbindung:
Sparkasse Burbach- Neunkirchen
IBAN: DE51 4605 1240 0001 0142 99



Auf dem Außengelände unserer Kita „Kleine Strolche“ gibt es etwas Neues zu entdecken: Eine Spielbaustelle wurde installiert und sorgt für große Begeisterung. Mit Schaufeln, Steinen, Brettern und verschiedenen Spielmaterialien können die Kinder nach Herzenslust bauen, konstruieren und experimentieren. Dabei entstehen nicht nur kleine „Baustellenwerke“, sondern auch viele Gelegenheiten zum gemeinsamen Spielen, Ausprobieren und Lernen.

Die Spielbaustelle fördert Kreativität, Teamgeist und motorische Fähigkeiten – und macht natürlich jede Menge Spaß! Wir sind sehr dankbar für diese Bereicherung unseres Kita-Alltags und freuen uns auf viele spannende Bau-Abenteuer mit den Kindern.

Gerne möchten wir die Spielbaustelle in den kommenden Monaten erweitern – zum Beispiel durch zusätzliche Materialien und weitere Elemente, die das Bauen noch spannender und abwechslungsreicher machen. Dafür sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen.

Gruppen für Kinder, Jugendliche und Junge Erwachsene in der Gemeinde

Kinderbetreuung

Während der Gottesdienste wird in allen Kirchen eine Betreuung für Kinder bis ca. 4 Jahre angeboten.

Sonntagsschulen

Kinderstunden mit biblischen Geschichten, Liedern und Spielen für Kinder ab 3-4 Jahren bis ins Konfialter, parallel zum Gottesdienst. Einteilung nach Altersgruppen.

Sonntag, 10:15 Uhr **Salchendorf**, Vereinshaus Kölner Straße 331
 Kontakt: Urte Heide, ☎ 6883
Sonntag, 10:15 Uhr **Zeppenfeld**, Vereinshaus Frankfurter Str. 142
 Kontakt: Steffi Schöps, ☎ 1369

Krabbelgruppe



Bei uns sind alle Kinder ab der Geburt mit ihren Müttern herzlich willkommen.

Montag, 9:30 Uhr **Zeppenfeld**, Vereinshaus Frankfurter Str. 142
 Kontakt: Sarina Neuser, ☎ 0151-54300761
Mittwoch, 9:45 Uhr **Altenseelbach**, Vereinshaus Obere Reihe 20
 außer in den Schulferien
 Kontakt: Miriam Bräuer, ☎ 0151-27508652

Mädchenschar



Willkommen sind bei uns alle Mädchen von 8-13 Jahren zu spannenden biblischen Geschichten, fetzigen Spielen und noch viel mehr.

Dienstag, 17:15 Uhr **Salchendorf**, Vereinshaus Kölner Straße 331
 Kontakt: Leoni Jakob, ☎ 0170/4750803
Dienstag, 17:30 Uhr **Altenseelbach**, Vereinshaus Obere Reihe 20
 Kontakt: Christiane Willwacher, ☎ 781555
Mittwoch, 17:30 Uhr **Zeppenfeld**, Vereinshaus Frankfurter Str. 142
 Kontakt: Kristina Schreiber, ☎ 0157/36699600

Jungenschaft



Jungenschaft – erfahren, dass Glaube Spaß macht – für Jungs von 14-18 Jahren

Dienstag, 19 Uhr **Neunkirchen**, Gemeindehaus Hochstraße 54
 Kontakt: Maximilian Lotz, ☎ 0170/8392827
Donnerstag, 19 Uhr **Altenseelbach**, Vereinshaus Obere Reihe 20
 Kontakt: Johannes Bräuer, ☎ 0151/40244488

www.kirche-neunkirchen.de

gemeindebrief@neunkirchen-evangelisch.de

Gruppen für Kinder, Jugendliche und Junge Erwachsene in der Gemeinde

Jungenjungschar



Willkommen sind bei uns alle Jungen von 8-13 Jahren zu spannenden biblischen Geschichten, fetzigen Spielen und noch viel mehr.

- Freitag, 17:30 Uhr** **Altenseelbach**, Vereinshaus Obere Reihe 20
Kontakt: Julian Enners, ☎ 02736/4179538
- Freitag, 17 Uhr** **Salchendorf**, Vereinshaus Kölner Straße 331
Kontakt: Jonas Richter, ☎ 0151/15537955
- Freitag, 17 Uhr** **Neunkirchen**, Gemeindehaus Hochstraße 54
Kontakt: Axel Beel, ☎ 770011
- Freitag, 17:30 Uhr** **Zeppendorf**, Vereinshaus Frankfurter Str. 142
Kontakt: Tim Rottmann

Ch@t



Ch@t ist eine Gruppe für Junge Erwachsene von 17–26 Jahren

- Montag, 19:30 Uhr** **Altenseelbach**, Vereinshaus Obere Reihe 20
Kontakt: Michael Kessler, S 6610

Future-Jugend
BIST DU DABEI?

14-tägig
mittwochs
19-21 Uhr
Vereinshaus
Frankfurter Straße 142
ab 13 Jahren

01.10.
Herbstferien :)
29.10.
12.11.
Kontakt:
Adrian Schöps
0151/26697688
adrianschoeps@gmx.de
Natalie Bender
natalie.bender@kirchenkreis-siwi.de

CVJM

Gruppen für Erwachsene in der Gemeinde

Frauenkreis

Andere Frauen treffen, sich austauschen, gemeinsam Bibel lesen und Themen erarbeiten – so kann man beschreiben, was in den Frauenkreisstunden gemacht wird.

- Mittwoch, 15 Uhr** **Salchendorf**, Erlöserkirche
2. Mittwoch im Monat
Kontakt: Ilse Meyer, ☎ 4322
08.10. Apfelfest
12.11. Andersens Märchenwelt

Männerzone MÄZO

- Donnerstag, 19:30 Uhr** **Neunkirchen**, Gemeindehaus Hochstraße 54
MÄZO – die Männergruppe des CVJM Neunkirchen monatlich
Kontakt: Mattias Sanna, ☎ 6942,
aktuelles Programm online unter:
www.cvjm-neunkirchen.de/gruppen/maezo

Männertreff

- Mittwoch, 16 Uhr** **Salchendorf**
Oktober–März: Vereinshaus Kölner Str. 331
Von April bis September sind wir zu unterschiedlichen Zeiten unterwegs, dabei ist der Abfahrtstreffpunkt immer bei der Erlöserkirche
Kontakt: Friedhelm Giebeler, ☎ 5624
15.10. Film „Island“
im Vereinshaus Zeppendorf
13.11. Filmnachmittag
im Vereinshaus Zeppendorf

Stammtisch des Männertreffs

- Montag, 10 Uhr** **Salchendorf**, Vereinshaus Kölner Straße 331
jeden 1. Montag im Monat, wenn der 1. Montag ein Feiertag ist, treffen wir uns am 2. Montag
Kontakt: Friedhelm Giebeler, ☎ 5624

Blaues Kreuz

- Montag, 19:30 Uhr** **Salchendorf**, Erlöserkirche
Kontakt: Silke Schmidt, ☎ 0173/2791352
blaues-kreuz-neunkirchen@t-online.de

Gruppen für Erwachsene in der Gemeinde

Frauen-frühstück Wir frühstücken ausgiebig und „inhaltsvoll“ zusammen. Dabei tauschen wir uns im Gespräch darüber aus, was eine jede persönlich bewegt. Außerdem beschäftigen wir uns mit biblischen und anderen Themen.
Dienstag, 9:30 Uhr **Zeppenfeld**, Vereinshaus Frankfurter Str. 142
 jeden 1. Dienstag im Monat
 Jede bringt ihr eigenes Frühstück mit.
 Kontakt: Brigitte Heinrich, ☎ 02744/1419

Ehepaarkreis Ob alleinstehend oder als Paar, jede und jeder ist herzlich willkommen. Wir beschäftigen uns mit biblischen Themen und was uns sonst in unserem Leben bewegt. Wir freuen uns auf Sie, denn mit neuen Menschen kommen neue Impulse in unseren Kreis.
Sonntag, 19:30 Uhr **Neunkirchen**, Gemeindehaus Hochstraße 54
 Kontakt: Dorothee Schumann, ☎ 4664
12.10. Gast: Martin Schreiber
02.11. Thema wird in der App bekannt gegeben

Senioren-geburtstagsfeiern Sechsmal im Jahr laden wir Menschen ab 80 Jahre zu einer Geburtstagsfeier mit Kaffee und Kuchen ein. Einladungen inkl. Rückmeldekarte werden durch die Mitarbeiterinnen im Gemeindebüro verschickt. Eine Anmeldung ist erforderlich. Zurzeit feiern wir im Café Rothe, Burbach. In der Regel sind die Pfarrer Dr. Elkar und Schreiber anwesend und die GemeindeSchwester Annette Borutta.
Nächster Termin: Dienstag, 18. November 2025, 15 Uhr
Geburtstage September und Oktober

Annette hat Zeit



Herzliche Einladung zum Seniorentreff mit GemeindeSchwester i.A. Annette Borutta.
Neunkirchen, Gemeindehaus Hochstraße 54
Nächste Termine: 07. Oktober, 04. November,
jeweils 15 Uhr

Angebote für alle Altersgruppen in der Gemeinde

Gemeinschafts-stunden
Sonntag, 10:30 Uhr **Altenseelbach**, Vereinshaus Obere Reihe 20
 Kontakt: Günter Reinschmidt, ☎ 1372
Sonntag, 19 Uhr **Zeppenfeld**, Vereinshaus Frankfurter Str. 142
 Kontakt: Stephan Edelmann, ☎ 763360
Sonntag, 19:30 Uhr **Salchendorf**, Vereinshaus Kölner Straße 331
 Kontakt: Hildegard Ditthardt, ☎ 2563

Gebetsstunde Das Beste, was wir tun können, ist: Uns betend mit Gott an die Arbeit zu machen. Darum sind alle ganz herzlich eingeladen, mitzubeten.
Dienstag, 19 Uhr **Salchendorf**, Vereinshaus Kölner Str. 331
 vor Beginn der Bibelstunde
 Kontakt: Christoph Heide, ☎ 6883
Mittwoch, 20 Uhr **Altenseelbach**, Vereinshaus Obere Reihe 20
 Kontakt: Gottfried Bräuer, ☎ 1266
Donnerstag, 20 Uhr **Zeppenfeld**, Vereinshaus Frankfurter Str. 142
 Kontakt: Stephan Edelmann, ☎ 763360

Sport
Mittwoch, 20 Uhr **Salchendorf**, Hockey, Turnhalle Kramberg
 Kontakt: Jonas Richter, ☎ 0151/15537955
Donnerstag, 20 Uhr **Neunkirchen**, Grundschulturnhalle
 Kontakt: Karl-Heinz Henrichs, ☎ 770889
Freitag, 20 Uhr **Zeppenfeld**, Turnhalle Rassberg
 Kontakt: Für Erwachsene:
 Johannes Baumgarten, ☎ 0171/3411798
 Kontakt: Für Jugendliche (8-16 Jahre):
 Matthias Stracke, ☎ 763303

Bibelstunde Ein Bibelgesprächskreis, in dem wir uns über fortlaufende Bibeltexte oder Themen austauschen und auf Fragen gemeinsam Antworten suchen.
Montag, 19 Uhr **Neunkirchen**, Gemeindehaus Hochstraße 54
 Kontakt: Wolfram Schmidt, ☎ 656747
Dienstag, 19:30 Uhr **In der Spur bleiben**
Salchendorf, Vereinshaus Kölner Straße 331
 Kontakt: Christoph Heide, ☎ 6883

Angebote für alle Altersgruppen in der Gemeinde

Hauskreise	Dienstag	Mamakreis , jeden 1. Dienstag im Monat Kontakt/Info zu Zeit und Ort: Anne Capito, ☎ 61585
	Mittwoch, 19:45 Uhr	Neunkirchen Kontakt: Familie Sanna, ☎ 6942
	Freitag, 20 Uhr	Altenseelbach jeden 1. Freitag im Monat Kontakt: Steffen Manderbach, ☎ 1452
	Freitag, 20 Uhr	Salchendorf monatlich, jeden 2. Freitag Kontakt: Anke Hartmann, ☎ 600568
Gottesdienste im DRK-Seniorenzentrum	Freitag, 10 Uhr	Salchendorf , Dr.-Harr-Saal, Am Birkenwald 1 Kontakt: Dr. Tim Elkar, ☎ 6588811
Gemeindetreff „Sei (k)ein Schaf“	Der Gemeindetreff ist ein Angebot für Jung und Alt von 3-99 Jahren, Familien, Singles oder Paare - einfach alle. Wir treffen uns ab 19:00 Uhr, essen Abendbrot nach dem Konzept „bring and share“. Danach singen wir ein paar Lieder. Die Erwachsenen lesen danach einen biblischen Text und tauschen sich darüber in Kleingruppen aus. Die Kinder gehen zum Kinderprogramm und lesen, basteln, spielen und haben viel Spaß. Gegen 21.00 gibt es einen gemeinsamen Abschluss und alle gehen nach Hause. Ziel des Gemeindetreffs ist es, sich besser kennen zu lernen, ins Gespräch zu kommen und dabei Gott zu loben. Also, komm vorbei und lass dich im wahrsten Sinne des Wortes ‚begeistern‘.	
	Samstag, 19 Uhr	Neunkirchen , Gemeindehaus Hochstraße 54 Kontakt: Guido Euteneuer, ☎ 6199940 Nächste Termine: 25. Oktober, 29. November

Amtshandlungen

Der Inhalt dieser Seite findet sich nur in der gedruckten Ausgabe des Gemeindebriefes.

Der Inhalt dieser Seite findet sich nur in der gedruckten Ausgabe des Gemeindebriefes.

Hinweis auf die Widerspruchsmöglichkeit

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Geburtstag und Amtshandlungen, die ihre Person betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. Teilen Sie uns bitte Ihren Widerspruch an folgende Adresse mit:

Ev.-Ref. Kirchengemeinde

Gemeindebüro: Hochstraße 54, 57290 Neunkirchen

Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung des Geburtstags bzw. der Amtshandlung unterbleibt. Selbstverständlich können Sie es sich auch jederzeit anders überlegen und den Widerspruch wieder zurückziehen. Teilen Sie uns auch dies bitte an die obige Adresse mit.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe Dez.-Jan. 2026: 31. Oktober 2025

***Impressum:** Der Gemeindebrief wird herausgegeben von der Ev.-Ref. Kirchengemeinde Neunkirchen, v.i.S.d.P.: Ernst-Hermann Richter. Redaktionskreis: Rolf Henrichs, Ellen Weber, Benjamin Weller.*

***Bildnachweis:** Ev.-Ref. Kirchengemeinde, Matthias Stracke, Herz + Mund - Martin Buchholz, Kita Kleine Strolche
Die Herstellung des Gemeindebriefes ist leider nicht kostenlos. Wir sind daher dankbar für jede Spende, die auf ein Konto der Kirchengemeinde eingezahlt werden kann: Sparkasse Burbach-Neunkirchen, **IBAN: DE84 4605 1240 0001 0141 90**. Falls eine Spendenbescheinigung gewünscht wird, bitte Namen und Anschrift angeben.
Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!*

www.kirche-neunkirchen.de gemeindebrief@neunkirchen-evangelisch.de

GOTTESDIENSTE Kirche – ein Ort für alle!				
Datum	Besonderheit	Neunkirchen 10:15 Uhr Kirchstraße 19	Salchendorf 10:15 Uhr Kölner Straße 323	Senioreneinrichtung Freitags, 10 Uhr Am Birkenwald 1
05.10.	Erntedankfest mit Abendmahl		Dr. Tim Elkar	
12.10.		Martin Schreiber		
19.10.			Dr. Tim Elkar	
26.10.		Dr. Thorn Kring		
31.10.	Reformationstag	19:30 Uhr, Niederdresselndorf Regionaler Gottesdienst mit Superintendentin Kerstin Grünert		
02.11.	Mit Projektchor		Timo Böcking und Martin Buchholz	14-tägig Gottesdienste am Freitag: 17.10.: Dr. Tim Elkar 07.11.: Dr. Tim Elkar 21.11.: Dr. Tim Elkar
09.11.	Taufgottesdienst	Dr. Tim Elkar		
16.11.			Dr. Tim Elkar	
19.11.	Buß- und Bettag	19:30 Uhr, Kirche Burbach Regionaler Gottesdienst		
23.11.	Ewigkeitssonntag	Martin Schreiber	Dr. Tim Elkar	
30.11.	Erster Advent		Konfetti-Kirche: Ein Geschenk für Gott – Die Weisen aus dem Morgenland	